

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.OEG.1b: Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas <i>English title: Early Modern History of Eastern Europe</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (in manchen Bereichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts). Sie können: <ul style="list-style-type: none"> • die relevanten historiographischen Forschungsmeinungen zur Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas unterscheiden und begründen. • die in den Geschichtswissenschaften zur Erforschung der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas verwendeten Methoden und Konzepte bewerten und an Beispielen erläutern. • komplexe historische Sachverhalte aus der Frühneuzeitlichen Geschichte Osteuropas schriftlich und mündlich wiedergeben und ihre Bedeutung in einem historiographischen Kontext bewerten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: M.OEG.1b.Sem Master-Seminar aus der Osteuropäischen Geschichte (Seminar)	2 SWS
Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) M.OEG.1b.1-KI: Seminar Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (Klausur, 90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))	9 C
Prüfung: Essay (max. 15000 Zeichen) M.OEG.1b.1-E: Seminar Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (Essay, max.15000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; 2 im Seminar erbrachte schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Referat (ca. 30 Min.), Protokoll/Essay (max. 4000 Zeichen))	9 C
Lehrveranstaltung: M.OEG.1b.VL Vorlesung zur Osteuropäischen Geschichte (Vorlesung)	2 SWS
Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:	
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) M.OEG.1b.2-mdl: Vorlesung Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (mdl. Prüfung)	3 C
Prüfung: Klausur (60 Minuten) M.OEG.1b.2-KI: Vorlesung Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas (Klausur, 60 Minuten)	3 C
Prüfungsanforderungen:	

Die Studierenden weisen in einer konkreten Forschungssituation nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse über die Arbeitsweise des Faches verfügen; sie zeigen, dass sie die speziellen Anforderungen des Fachgebietes Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas beherrschen; Sie können Quellen und Sekundärliteratur kritisch analysieren und ihre Erkenntnisse in adäquater Form schriftlich und mündlich kommunizieren.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Hilbrenner
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	